

Liestal, 25. Oktober 2022/BKSD

Stellungnahme

Vorstoss	Nr. 2022/71
Postulat	von Christine Frey
Titel:	Politische Neutralität an Baselbieter Schulen: Repräsentative Umfrage durchführen
Antrag	Vorstoss ablehnen

Begründung

Der Regierungsrat bestätigt die grosse Bedeutung der politischen Neutralität der Schule. Er ist deshalb bereit, die Motion 2022/72, welche dies fordert, entgegenzunehmen.

Der Regierungsrat lehnt hingegen das Postulat aus folgenden Gründen ab:

- Mit der Entgegennahme der Motion 2022/72 «Politische Neutralität in Baselbieter Schulen im Gesetz verankern» verpflichtet sich der Regierungsrat bereits zu prüfen, mit welchen Massnahmen und Instrumenten dies sichergestellt werden kann und wie die gesetzlichen Vorgaben umgesetzt werden können.
- Aus diesem Grund sollen zuerst die Ergebnisse der anonymisierten Umfrage durch den externen Dienstleister Sotomo aus dem Kanton Aargau (Kosten rund CHF 30'000) abgewartet werden. Mittels dieser Umfragen, wird erhoben, wie sich das Klima an den Schulen darstellt unter Differenzierung, ob sich die Lehrpersonen oder die Mitschülerinnen und Mitschüler (Peer-Group) für ein allenfalls vorhandenes schlechtes Klima verantwortlich zeichnen. Erste Ergebnisse werden im Februar 2023 erwartet. Auf dieser Basis kann der Regierungsrat das weitere Vorgehen planen.
- Der Regierungsrat erachtet ein mehrstufiges und sorgfältig aufgegleistes Vorgehen in dieser Angelegenheit als zielführender.

Demzufolge beantragt der Regierungsrat dem Landrat das Postulat abzulehnen.